



Protokollauszug
22. Sitzung vom 26. November 2025

276/2025 0.8.0 **Kleine Anfrage von David Baumann betreffend "Nutzung von KI in der Verwaltung"**
Beantwortung

1. Kleine Anfrage

Am 14. Oktober 2025 wurde von Gemeindeparlamentarier David Baumann die folgende Kleine Anfrage betreffend "Nutzung von KI in der Verwaltung" eingereicht:

"Kleine Anfrage zur Nutzung von KI in der Verwaltung"

Die technologischen Fortschritte im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) entwickeln sich in beeindruckender Geschwindigkeit. Unternehmen prüfen derzeit intensiv, wie sie KI gezielt zur Unterstützung ihrer Mitarbeitenden einsetzen können, und viele haben bereits erfolgreich Prozesse umgestellt, um von diesen Innovationen zu profitieren.

Dabei stehen insbesondere die Automatisierung von Routineaufgaben, die effiziente Durchführung von Datenanalysen und die Optimierung des Kundenservices im Fokus. Diese strategische Integration von KI-Technologien bietet Unternehmen die Möglichkeit, ihre operativen Abläufe zu optimieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu steigern.

Auch für Verwaltungen im öffentlichen Sektor eröffnet die Künstliche Intelligenz erhebliche Chancen. Über die potenziellen Verbesserungen der Dienstleistungsqualität hinaus stellt sich die Frage, wie Effizienzsteigerungen durch den Einsatz von KI den Personalbedarf, gemessen in Vollzeitäquivalenten (FTE), beeinflussen können. Für die Stadt Schlieren ist es entscheidend, eine transparente Übersicht über den aktuellen Stand sowie die geplanten Massnahmen in Bezug auf Personal- und Digitalisierungsstrategien zu haben. Diese Transparenz ermöglicht eine vorausschauende Planung, um den Herausforderungen und Möglichkeiten der Digitalisierung erfolgreich zu begegnen.

Wir bitten den Stadtrat daher folgende Fragen zu beantworten:

- 1. In welchen Bereichen der Stadtverwaltung prüft der Stadtrat KI-Anwendungen?*
- 2. In welchen Bereichen der Stadtverwaltung nutzt der Stadtrat bereits KI-Anwendungen?*
- 3. Welche Effizienzgewinne erwartet der Stadtrat durch den Einsatz von KI in den nächsten 2 - 4 Jahren?*
- 4. Gibt es Einschätzungen, inwiefern sich der Einsatz von KI auf die Anzahl benötigter FTE auswirken könnte?*
- 5. Welche Leitlinien oder Rahmenbedingungen stellt der Stadtrat sicher, damit der Einsatz von KI verantwortungsvoll und im Einklang mit Datenschutz und ethischen Standards erfolgt?*

Vielen Dank für die Beantwortung.

*David Baumann
Fraktion GLP Schlieren"*

2. Antwort des Stadtrats

Frage 1: In welchen Bereichen der Stadtverwaltung prüft der Stadtrat KI-Anwendungen?

Antwort:

Die Stadtverwaltung prüft noch keine konkreten KI-Anwendungen. Im Rahmen der Umsetzung der Digitalstrategie werden aber mögliche Anwendungsgebiete evaluiert sowie der mögliche Nutzen sowohl für die Mitarbeitenden als auch für die Einwohnenden und die Unternehmen bewertet. Die Umsetzungsgeschwindigkeit hängt dabei u.a. auch von den zur Verfügung stehenden Ressourcen ab. Dabei werden auch die Entwicklungen der übergeordneten Staatsebenen und den Lieferanten der bestehenden IT-Applikationen mitberücksichtigt.

Frage 2: In welchen Bereichen der Stadtverwaltung nutzt der Stadtrat bereits KI-Anwendungen?

Antwort:

Siehe Antwort auf Frage 1.

Frage 3: Welche Effizienzgewinne erwartet der Stadtrat durch den Einsatz von KI in den nächsten 2 - 4 Jahren?

Antwort:

Es können aktuell keine verbindlichen Aussagen gemacht werden. Der erwartete Nutzen von KI-Anwendungen wird ebenfalls im Rahmen der Umsetzung der Digitalstrategie erhoben (vgl. Frage 1).

Frage 4: Gibt es Einschätzungen, inwiefern sich der Einsatz von KI auf die Anzahl benötigter FTE auswirken könnte?

Antwort:

Schätzungen betreffend möglicher Auswirkungen auf die Anzahl FTE aufgrund der Nutzung von KI-Anwendungen sind zum jetzigen Zeitpunkt ebenfalls nicht möglich. Dies hängt im Wesentlichen davon ab, in welchem Umfang KI-Anwendungen genutzt werden sollen.

Frage 5: Welche Leitlinien oder Rahmenbedingungen stellt der Stadtrat sicher, damit der Einsatz von KI verantwortungsvoll und im Einklang mit Datenschutz und ethischen Standards erfolgt?

Antwort:

Als erster Schritt in der Umsetzung der Digitalstrategie werden Nutzungsregeln für alle Mitarbeitenden für die Nutzung von Online KI-Anwendungen eingeführt. Solche Anwendungen werden für die Mitarbeitenden der Verwaltung durch technische Massnahmen nicht gesperrt oder blockiert. Umso wichtiger sind deshalb klare Nutzungsregeln sowie die Sensibilisierung der Mitarbeitenden aufgrund von vielfach intransparenten oder sehr weitreichenden Nutzungsbestimmungen der Anbieter solcher Anwendungen. Die Nutzungsregeln decken neben ethischen auch rechtliche Aspekte ab, wie z.B. den Datenschutz, das Amtsgeheimnis und mögliche Urheberrechte der Ergebnisse.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von David Baumann betreffend "Nutzung von KI in der Verwaltung" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.

2. Mitteilung an
 - Anfragersteller
 - Gemeindeparlament
 - Geschäftsleiter
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiter ICT
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren


Markus Bärtschiger
Stadtpräsident


Selina Kaufmann
Stadtschreiberin